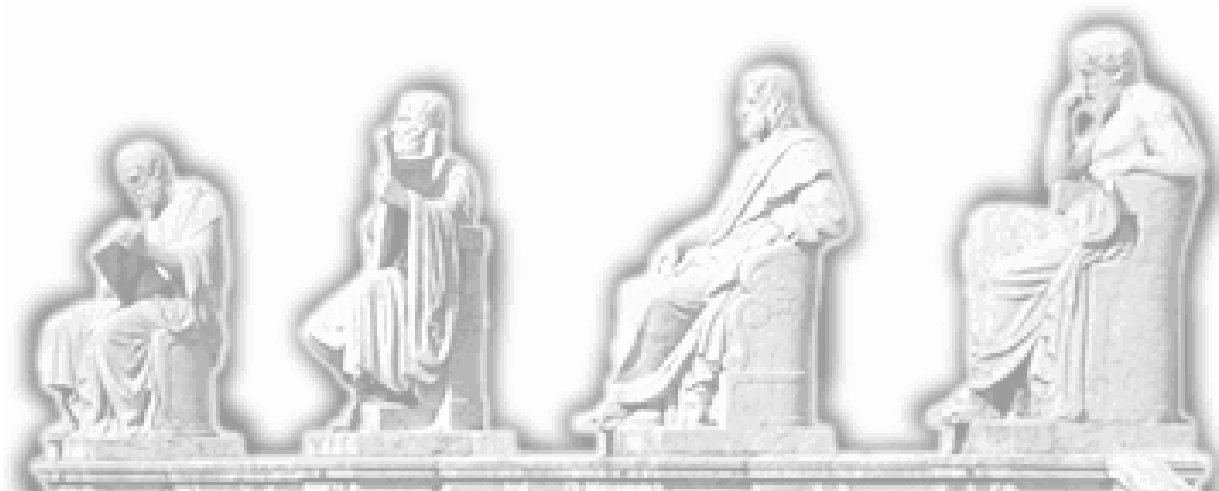


WMS-Erprobung im BVB

Peter Thiessen (BVB)



Warum WMS?!

WorldShare Management Services

- Wegfall von lokalen Servern und Anwendungsprogrammen
- Zugriff über Browser - Ortsunabhängiger Zugriff auf Programme und Daten
- Ausfallsicherheit durch „zentrale Redundanzen“
- Regelmäßige, automatisierte Programm-Updates

- ERMS - Verwaltung elektronischer Ressourcen
- Synergie durch gemeinsame Nutzung von Daten und Programmen
 - Internationale Katalogdatenbank -> WorldCat
 - Teilen von beliebigen Daten (Lieferantenadressen, etc.)
 - Gemeinsame Entwicklung von Tools

Ziel des Projekts

„Zur prototypischen Einführung und Erprobung dieses Modells schließen die Parteien daher vorliegende Vereinbarung. **Ziel der Erprobung ist die Prüfung der Machbarkeit (i. S. eines proof of concept) der Einführung von WMS zur Ablösung von SISIS-SunRise im Bibliotheksverbund Bayern. Dies umfasst alle relevanten technischen, rechtlichen und organisatorischen Aspekte.**“

(Vereinbarung über die prototypische Einführung der OCLC WorldShare Management Services als Nachfolgesystem von SISIS-SunRise im Bibliotheksverbund Bayern)

Ziel des Projekts

„Einbezogen in den Probebetrieb werden – je nach Verfügbarkeit – **sämtliche Funktionsbereiche von WMS**. Dazu gehören die Funktionsbereiche Acquisitions, Circulation, Metadata, WorldShare ILL, Recherche, Analytics und License Management. **Diese Funktionsbereiche werden von den Pilotbibliotheken arbeitsteilig und schwerpunktmäßig nach Funktionsbereichen erprobt.**“

(Vereinbarung über die prototypische Einführung der OCLC WorldShare Management Services als Nachfolgesystem von SISIS-SunRise im Bibliotheksverbund Bayern)

Zuständigkeiten

- Bibliothek der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
 - Diverse Anwendungen, z.B. RFID, Kassenautomaten
- UB Erlangen-Nürnberg
 - Erwerbung, E-Medien, Patron-Driven-Acquisition
- BVB-Verbundzentrale
 - Metadaten, Kataloganreicherung, Katalog, Ausleihe, Erwerbung, Datenmigration, Datenschutz
- UB Bayreuth
 - APIs, Discovery, Datenmigration, Ausleihe
- Bayerische Staatsbibliothek
 - Metadaten, Printerwerbung

Projektorganisation

– Projektgruppen

- Projektleitung
 - Fr. Güntter seitens OCLC
 - Hr. Scheuerl seitens des BVB
- Kernteam (monatliche Statusmeetings)
- Projektgruppen in den einzelnen Bibliotheken

– Kommunikation

- Projekt-Wiki
- E-Mail-Verteiler
- Projekt-Webseite: <http://www.bib-bvb.de/web/wms-erprobung-im-bvb>
- Workshops

Projektphasen

- **Phase 1** (September 2015 – Februar 2016)
 - Einrichten der WMS Instanzen für jeden Projektteilnehmer
 - WMS-Workshops für die Bereiche Metadaten, Erwerbung, ERM, Ausleihe, API und Discovery
 - Erarbeitung von ersten Konzepten zur Datenmigration
- **Phase 2** (März 2016 – August 2016)
 - „Live“-Probetrieb der jeweiligen WMS-Module durch die Verbundzentrale und die beteiligten Bibliotheken
- **Übergreifend**
 - Datenschutz
 - Erarbeitung eines Partnermodells

Datenschutz

– Ort des Datacenter

- Mit Amsterdam innerhalb der EU
- Regelung der Zugriffe

„Die Systeme im Rechenzentrum in Amsterdam so eingerichtet, dass nur OCLC-Mitarbeiter aus Europa Zugriff auf die Daten haben und somit kein OCLC-Mitarbeiter außerhalb der EU auf europäischen Daten zugreifen kann. Das heißt, diese Daten verlassen die EU nicht. Die Mitarbeiter, die Zugriff auf Daten haben, sind schon jetzt den Datenschutzgesetzen in der EU explizit verpflichtet worden.“

– Formalien

- Sicherheitskonzept
- Verfahrensbeschreibung
- Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung
- Vorlage beim Landesdatenschutzbeauftragten

Rolle des BVB / Partnermodell

- **First-Level-Hotline**
 - Ansprechpartner für Bibliotheken
 - Ticketbearbeitung
 - Systemtests
- **Anwendungsbetreuung**
 - Metadatenmanagement
 - Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten
- **Migration**
 - Vorkonfiguration von WMS-Instanzen
 - Datenmigration

Fachliche Workshops

- **Oktober 2015**
 - Metadaten
 - Acquisitions
 - E-Services
- **November 2015**
 - Circulation
 - IDM
- **Dezember 2015**
 - Discovery
 - APIs
- **Januar 2016**
 - Report Designer
 - Metadaten, Acquisitions, E-Services, Circulation II
- **Februar 2016**
 - Datenmigration
 - Acquisitions
 - E-Services
- **April 2016**
 - E-Services II, Collection Manager
- **Juni 2016 ff.**
 - Vertiefende Workshops

Aktueller Stand

Fehlermeldungen und Erweiterungswünsche via Ticketsystem TOPdesk

- 174 Tickets

Beschreibung

Anfrage

02-05-2016 11:58 AM [GMT +2:00] Mattes, Verena:

Anfrage

- Benutzersperren werden aus unterschiedlichen Gründen gesetzt, wobei durchaus auch mehrere Sperren gleichzeitig gesetzt werden müssen, z.B. Mahnsperre, Erreichen des Gebührenlimits und Nichtzustellbarkeit von Briefen.

Es muss deshalb möglich sein

- die entsprechenden Sperrgründe in der Service Configuration zu definieren,
- mehrere Sperren gleichzeitig zu vergeben, die in den Benutzerdaten (Ausleihe und Administration) bzw. am besten in einem eigenen Reiter "Sperren" mit dem Vergabedatum angezeigt werden,
- die vergebenen Sperren einzeln wieder aufzuheben.

Die aktuell in WMS vorhandene Möglichkeit, in den Benutzerdaten einen Haken bei "Gespart?" zu setzen, ist hierzu unbrauchbar.

Aktion

19-05-2016 08:59 AM [GMT +2:00] Spies, Claus:

Vielen Dank, wir haben diesen Request aufgenommen.

Aktueller Stand

Record Manager / Metadaten

- Titel- und Lokaldaten
- MARC-basiertes Erfassungsformat

Bearbeiten ▾

Datensatz ▾

Speichern



Datensatznummer 209300641
 Datum 160609
 OCLC-Nr. des Titeldatensatzes 731105970
 Titel British journal of music education
 Zusammenfassung 1.1984 -

000				ny azi	+ -
001				209300641	+ -
004				731105970	+ -
007				ta	+ -
008				1606092p 1001aaeng0160609	+ -
035	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		(OCoLC)731105970	+ -
852	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SBRGB \$b RSEY \$c Magazinbestand \$d Freihandbestand (SEY) \$j Mus.Z 2010.108 \$t 1 \$z Aktuelle ungebundene Hefte im Zeitschriftenaal (Hbzs 960-196a) bzw. beim Binden	+ -
853	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1 \$a Volume \$i (year)	+ -
863	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.1 \$a 1 \$i 1984 \$p Mus.Z 2010.108-1	+ -
863	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.2 \$a 2 \$i 1985 \$p Mus.Z 2010.108-2	+ -
863	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.3 \$a 3 \$i 1986	+ -
863	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.4 \$a 4 \$i 1987	+ -
876	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.1 \$p 10000001	+ -
876	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.2 \$p 10000002	+ -
876	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.3 \$p 10000003 \$a Mus.Z 2010.108-3	+ -
876	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	\$8 1.4 \$p 10000004 \$i Mus.Z 2010.108-4	+ -

Aktueller Stand

Record Manager

- Titel- und Lokaldaten
- MARC21-basiertes Erfassungsformat

Acquisitions

- Die Fächer/Sachgruppen für die DBS Statistik, wie auch die anderen DBS-Felder, sind derzeit noch nicht im System verfügbar.
- Im System können nur Nettopreise bei der Rechnungsbearbeitung abgebildet werden.
- Im System müssen Mahnungen manuell angestoßen werden, die Möglichkeit einer automatischen Mahnroutine fehlt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Peter Thiessen, BVB-Verbundzentrale

peter.thiessen@bsb-muenchen.de